



Tagungsort

Am 25. Juni 1995 erschien der erste Korruptionsindex, konzipiert von Professor Johann Graf Lambsdorff im Auftrag von Transparency International. Seit 2003 wird die statistische Arbeit an diesem weltweiten Index an der Universität Passau durchgeführt. Aus diesem Anlass wird in Passau, der idyllischen Dreiflüssestadt an der Grenze zu Österreich, die Tagung „10 Jahre Korruptionsindex“ stattfinden.



Tagungsinhalt

Der Korruptionsindex hat weltweit Eingang gefunden in die empirische Forschung. Ökonomen, Politologen, Soziologen bis hin zu Biologen haben die Ergebnisse fruchtbar verwendet. Unser Wissensstand über die Ursachen und Konsequenzen der Korruption ist seitdem rapide angewachsen. Die Tagung gibt einen Überblick hierüber und diskutiert die öffentliche Wahrnehmung des Index. Sie wendet sich gleichermaßen an Studenten und Praktiker.

Der Economist vom 18. März 2003 zum Korruptionsindex:

„Nun da der Index seit acht Jahren etabliert ist (...) können weitgehend zuverlässige Vergleiche gezogen werden.“



Der neue Korruptionsindex ist da

FAZ vom 15.05.2002 zum Korruptionsindex:

„Vor 1995 hätte man einen ernsthaften Aufsatz über Korruption kaum schreiben können. Dann aber erschienen plötzlich Länder-Ranglisten, in denen dreißig Länder und mehr eingestuft wurden nach dem Grad von Korruption, die in ihnen herrsche.“

Anmeldung bis 3. Juni 2005:



Volkswirte
in Passau

VIP Volkswirte in Passau
Innstraße 27
94032 Passau
Telefon (08 51) 5 09 25 44
Fax (08 51) 5 09 25 42
Email: birkenfeld@volkswirte-in-passau.de
Internet: www.volkswirte-in-passau.de

Mit freundlicher Unterstützung von



DIES OECONOMICUS VI
23. – 25. Juni 2005 an der
Universität Passau



10 Jahre Korruptionsindex



**Eine Veranstaltung der Universität Passau
in Kooperation mit Transparency
International - Deutschland**



Donnerstag, 23. Juni 2005

20.00 Uhr

Informelles Treffen der Teilnehmer

Freitag, 24. Juni 2005

9.00 - 9.40 Uhr, HS 9

Begrüßung und Einleitung

Prof. Dr. Walter Schweitzer, Rektor der Universität Passau

Prof. Dr. Johann Graf Lambsdorff, Universität Passau

9.40 - 12.30 Uhr, HS 9

Der Korruptionsindex in der Forschung

„Die Folgen der Korruption ein Überblick“

Dr. habil Björn Frank, DIW Berlin

„Ursache der Korruption - politologische Perspektiven“

PD Dr. Philip Manow, MPI, Köln

„Ursachen der Korruption - soziologische Perspektiven“

PD Dr. Peter Graeff, Universität Dresden

„Economic losses due to corruption“

Dr. Pierre-Guillaume Méon, Universität Strassbourg

„Corruption and legal systems“

Prof. Dr. Stefan Voigt, Universität Kassel

12.30 - 14.00 Uhr

Mittagspause

14.00 - 16.00 Uhr

Parallele vertiefende Workshops

Workshop 1

„Experimentelle Korruptionsforschung“

Dr. habil Björn Frank, DIW, Berlin

Workshop 2

„Ursache der Korruption - politologische Perspektiven“

PD Dr. Philip Manow, MPI, Köln

Workshop 3

„Ursachen der Korruption - soziologische Perspektiven“

PD Dr. Peter Graeff, Universität Dresden

Workshop 4

„Economic losses due to corruption“

Dr. Pierre-Guillaume Méon, Universität Strassbourg

Workshop 5

„Corruption and legal systems“

Prof. Dr. Stefan Voigt, Universität Kassel

16.00 - 17.00 Uhr, HS 9

Präsentation der Workshopergebnisse im Plenum

18.00 - 20.00 Uhr

Stadtführung

20.00 Uhr

Abendessen

Samstag, 25. Juni 2005

9.00 - 10.00 Uhr, HS 9

Der Korruptionsindex - öffentliche Wahrnehmung und öffentliche Wirkung

„Bewusstsein bilden für Korruption um Globalisierung zu gestalten“

Prof. Dr. Peter Eigen, Transparency International

„Korruption und Schattenwirtschaft“

Prof. Dr. DDr. h.c. Friedrich Schneider, Universität Linz

10.00 - 10.30 Uhr

Kaffeepause

10.30 - 12.30 Uhr, HS 9

Podiumsdiskussion

„Der Korruptionsindex öffentliche Wahrnehmung und öffentliche Wirkung: Erfahrungen in verschiedenen Ländern“

Moderation: Tobias Ranzinger

Teilnehmer:

- Prof. Dr. Peter Eigen
- Dr. Dietmar Hornung, DekaBank, Frankfurt
- Prof. Dr. Johann Graf Lambsdorff
- Roberts Putnis, TI-Lettland
- Prof. Dr. DDr. h.c. Friedrich Schneider
- Christian Wehrmann, Dipl.-Politologe und PR-Berater

Die Tagungsgebühr beträgt 70 Euro (für Studenten 25 Euro) ohne Übernachtungen und Verpflegung am Donnerstag. Weitere Infos stehen auf unserer Homepage.